

Protokoll der 93. Generalversammlung der VZFA

Datum, Ort: Mittwoch, 11. März 2026, 19.00 Uhr, im Klublokal WerdGuert
Anwesend: 24 Mitglieder. Entschuldigt Annelies Gangl, Sibylle Schär, Cécile Grau, Hans Jutzi, Turi Kammer, Fredy Schwyter, als Gast Doris Graf

1. Begrüssung

Der Präsident hält fest, dass die Einladung mit Traktandenliste, Jahresbericht und weiteren Unterlagen ordnungsgemäss versandt wurde oder/und auf unserer Webseite zur Einsicht zur Verfügung stand bzw. immer noch zur Verfügung steht. Er begrüsst alle Anwesenden, ganz speziell unseren Gast Doris Graf.

2. Wahl der Stimmenzähler

Rolf Studer wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der 93. GV vom 12. März 2025

Es erfolgten keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichts 2025 des Präsidenten

Der Präsident erläutert den Jahresbericht. Es werden dazu weder Fragen gestellt noch Einwendungen geäussert. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

5. & 6. Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht

Der Kassier, Charles Landolt, erläutert die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung. Die Frage von Hans Merouche bezüglich des Verlustes konnte zufriedenstellend beantwortet werden. Der Revisor, **Bruno Glanzmann**, ist mit der Jahresrechnung einverstanden und hat entsprechend einen vorbehaltlosen Revisionsbericht abgegeben. Er rühmt den Kassier und dankt für seine gute und saubere Arbeit.

7. Abnahme der Jahresrechnung 2025

Die Abnahme der Jahresrechnung erfolgt einstimmig. Charles Landolt wird für seine grossen Dienste mit Applaus gedankt.

8. Entlastung des Kassiers und des übrigen Vorstandes

Diese erfolgt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

9. Mitgliederbewegung 2025

Charles Landolt erläutert die Mitgliederbewegung. Einem Austritt steht 1 Eintritt gegenüber. Der Mitgliederbestand bleibt somit unverändert bei 53 Mitgliedern.

10. Ehrungen

Dieses Jahr stehen keine Ehrungen an.

11. Genehmigung des Voranschlages 2026, Festlegung der Jahresbeiträge

Charles Landolt erläutert den Voranschlag 2026, welcher einen budgetierten Verlust von CHF 360 ausweist. Die Mitgliederbeiträge sind unverändert budgetiert. Der SIFA Mitgliederbeitrag wurde an der SIFA-GV vom vergangenen Samstag allerdings um CHF 10 erhöht. Somit werden SIFA-Mitglieder CHF 10 mehr als im Vorjahr zahlen müssen. Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

12. Wahlen

Bruno Glanzmann tritt als Revisor zurück. Er hat bereits für einen Nachfolger gesorgt. Dies ist Martin Aregger. **Martin Aregger** stellt sich kurz vor. Er wird einstimmig für eine Amtsperiode von 3 Jahren gewählt. Bruno Glanzmann wird für seine geleistete Arbeit herzlich gedankt.

13. Anträge von Mitgliedern

Es liegt ein Antrag von **Erich Gujer** vor. Er beantragt, eine Umfrage zum Thema Klubanlässe am Nachmittag, statt am Abend zu machen. Erich erläutert seinen Antrag. Vor der allgemeinen Diskussion erfolgen verschiedene erläuternde Informationen.

Der Winterthurer Klub hat gerade eben beschlossen im Winter die Anlässe am Nachmittag zu machen. **Ernst Wicki** meint allerdings, die Situation in Winterthur sei anders als bei der VZFA. Die unterschiedliche Handhabung von Sommer/Winter sei eine spezifische Winterthurer Angelegenheit weil das Klublokal ausserhalb Winterthur liege.

Für die ZOFA ist dies gegenwärtig kein Thema, meint **Roland Mees**.

Der **Wirt** würde es grundsätzlich begrüssen, wenn wir unsere Anlässe am Nachmittag machen würden. Aufgrund unserer früheren Erfahrungen ist allerdings ein Beginn um 14h nicht möglich. Im Saal werden Mittagessen serviert und wir machten die Erfahrungen, dass Gäste bis nach 14h noch da sind. Anschliessend brauchen wir mindestens ½ Stunde zum Aufbau der Projektion (Bild/Ton) und zum Verdunkeln. Frühestens 15h wäre eine Möglichkeit. Grundsätzlich ist an den Dienstagen der Raum nicht von anderen belegt.

Theoretisch gibt es auch eine Möglichkeit um 17h zu beginnen. 18h oder 18.30h ist nicht ideal, weil die warme Küche erst ab 18h möglich ist. Das gemeinsame Essen ist sehr beliebt. Heute waren zum Beispiel 11 Mitglieder beim Essen.

Willi Grau verweist auf eine Versuchsperiode der VZFA in den Jahren 2017 bis 2019. Damals waren an 8 Nachmittagen durchschnittlich 15 Mitglieder und an 5 Abenden durchschnittlich 14 Mitglieder anwesend. Im 2019 erfolgte aufgrund einer Anregung an der GV von 2019 eine Umfrage an der sich 29 Mitglieder beteiligten, 14 davon anonym. Das Ergebnis war: 8 Personen für Abend 19.30h, 13 Personen für Abend 19h, 6 Personen für Nachmittag und 7 Mitglieder hatten keine Meinung.

Es erfolgen verschiedene Wortmeldungen, unter anderem auch die Frage von **Bruno Glanzmann**, ob wir allenfalls unsere Klubabende auf den Mittwoch verschieben könnten. Der Präsident meint, dass das Verschieben auf den Mittwoch ein anderes Thema sei und separat behandelt werden müsse. Bruno meinte auch, dass die Umfrage so einfach wie möglich zu machen sei und der Sachverhalt «egal» nicht aufgeführt werden sollte. Zu diesem letzteren Punkt meint der Präsident, dass es bei jeder Abstimmung die Möglichkeit der «Enthaltung» geben müsse.

Schlussendlich wurde der Antrag von Erich Gujer mit 15 Stimmen angenommen. Es wird also eine Umfrage geben. Konsultativ ergaben weitere Umfragen, dass der Abend eher bevorzugt wird, dass die Umfrage nicht neutral erfolgen soll und dass 17h eine valable Möglichkeit ist.

14. Verschiedenes

Herbert Oberlin erläutert den kommenden VZFA-Ausflug vom 24. Juni 2026. Wir werden im Emmental eine Alphorn-Macherei besuchen. Für Einzelheiten sei hier auf die kommende Zytig verwiesen.

Herbert gibt auch Informationen betreffend unsere nächsten Klubabende und macht Reklame für den kommen Kurzfilmwettbewerb mit dem Thema «Bauen».

Um 20.25h schliesst Willi Grau die GV.

Anschliessend serviert uns Herr Schober eine «Crema catalana» mit Kaffee und wir schauen uns unterhaltsame und lustige Filme an. Herbert hat wiederum ein ausgezeichnetes Programm von hervorragenden, spannenden und lustigen kurzen Filmen zusammengestellt.

Der Protokollführer
Willi Grau